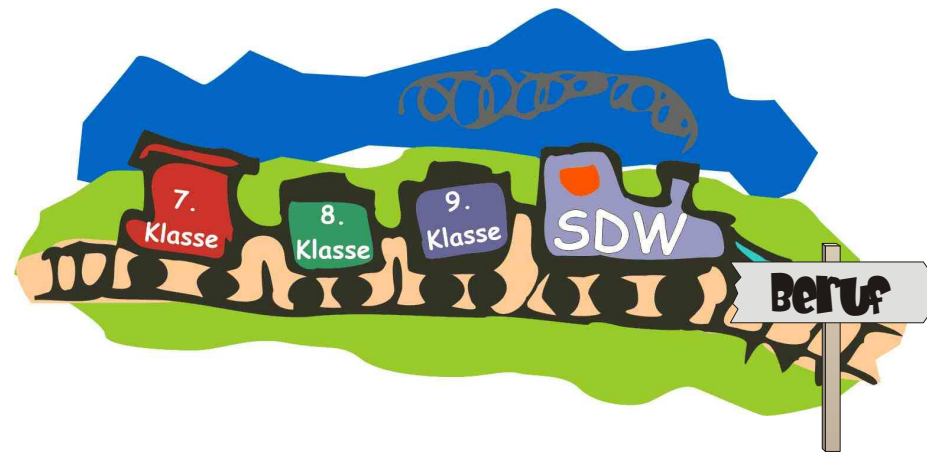


## SDW-Fahrplan für Lehrkräfte



### Verwendete Abkürzungen:

SDW = Sonderpädagogische Diagnose- und Werkstattklassen (= 7. bis 9. Jahrgangsstufe des SFZ)

SFZ = Sonderpädagogisches Förderzentrum

BLO = Berufs- und Lebensorientierung

HsP = Hauswirtschaftlich-soziale Praxis

GtP = Gewerblich-technische Praxis

KL = Klassenlehrer

FL = Fachlehrer

BB = Berufsberater

BA = Bundesagentur für Arbeit

LP = Lehrplan

IlF-Lehrplan = Lehrplan zur individuellen Lernförderung aus dem Jahr 1991

VSO-F = Volksschulordnung für Förderschulen

BS = Berufsschule, gemeint ist hier vor allem die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

S = Schüler/-in

		Diagnostik	Kernunterricht	BLO-Theorie	BLO-Praxis	Kooperation (mit Kollegen, Eltern, Berufsberater, anderen Partnern)	Persönlichkeitsbildung
7. Klasse	Vorbereitungsphase	<p>Diagnosebogen „<b>Schulische Leistungsdokumentation der 6. Klasse</b>“ (Leerformular: <a href="http://www.sdw-schwaben.de">www.sdw-schwaben.de</a>) aus dem Schülerakt studieren</p> <p><b>Eingangsdiagnostik</b> in Mathe u. Deutsch</p> <p><b>Förderplan</b> dazu erstellen Formular auf <a href="http://www.sdw-schwaben.de">www.sdw-schwaben.de</a></p> <p>Förderplan während des Schuljahres beginnen und am Ende des Schuljahres abschließen. (-&gt; Förderplan ersetzt die zusammenfassende Schülerbeurteilung im Schülerbogen des Schülerakts)</p> <p>Lehrkräfte, die BLO-Praxis unterrichten: „<b>Diagnostik der Schlüsselqualifikationen in HsP bzw. GtP</b>“ beginnen. (Leerformular: <a href="http://www.sdw-schwaben.de">www.sdw-schwaben.de</a>)</p> <p><b>Gespräche zwischen Klassen- und Fachlehrer/innen</b> führen.</p>	<p>Siehe <b>Ilf-Lehrplan!</b></p> <p>Schwerpunkte in <b>Deutsch:</b> <u>Lesen</u> und hier besonders die <u>Sinnentnahme</u> (-&gt; wichtiger als fehlerfreies Vorlesen) <b>Schriftliches Sprachhandeln:</b> (kurze) freie Texte schreiben (um Schreibmotivation zu erzeugen) <b>Mündliches Sprachhandeln:</b> sich verständlich und <u>situationsangemessen ausdrücken</u></p> <p>→ <b>kontinuierlich inhaltliches Feedback geben</b></p> <p>Schwerpunkte in <b>Mathematik:</b> Geometrische Grundbegriffe, Kopfrechnen, Zahlvorstellung und Stellenwertsystem, Grundrechenarten, Sachaufgaben, Maßeinheiten enaktiv! Bruchrechnen enaktiv!</p>	<p>Siehe <b>BLO-Lehrplan!</b></p> <p><b>SDW-Fahrplan</b> schülergerecht behandeln.</p> <p>Mit diesen <b>Begriffen</b> sollten die Schüler umgehen können: BLO, GtP, HsP, Theorie, Praxis, Beruf, Traumberuf, Ausbildungsberuf, Berufsfeld bzw. Berufsbereich, Betrieb, Schlüsselqualifikationen, Anforderungen, Tätigkeiten (jeweils mit Beispielen)</p> <p>Viele <b>Berufsbilder</b> vermitteln (dabei Methoden der Informationsbeschaffung einsetzen): Informationen zu Berufen sammeln, z.B. BIZ, <a href="http://www.berufenet.de">www.berufenet.de</a>, Lehrstellenbörse in KE oder „Fit-for-job-Messe“ in A, ehemalige Schüler oder andere Experten interviewen...</p> <p><b>Betriebserkundungen</b> (siehe BLO-Praxis) vor- und nachbereiten.</p> <p>Beim <b>Gesundheitsamt</b> abchecken, welche Form der Belehrung (Infektionsschutzgesetz) für HsP gebraucht wird.</p>	<p>Siehe <b>BLO-Lehrplan!</b></p> <p><b>Praxis an der Schule: HsP und GtP</b></p> <p>-&gt; Erste Erfahrungen in einer <u>Auswahl</u> der im Lehrplan stehenden berufsfeldorientierten und lebenspraktischen Bereiche sammeln (<b>auf keinen Fall alle Bereiche „abarbeiten“</b>). Darauf achten, dass jeder Schüler sowohl HsP als auch GtP durchläuft.</p> <p><b>TZ</b> lehrgangsorientiert vermitteln.</p> <p>In Kooperation mit Fachlehrern: <b>Betriebserkundungen</b> in verschiedenen Berufsbereichen aus GtP und HsP durchführen. <i>Achtung: Bei Mitarbeit im Betrieb abklären, ob eine Haftpflichtversicherung notwendig ist!</i></p> <p><b>Berufsbezogene und lebenspraktisch</b> ausgerichtete <b>Projekte</b> (z.B. Schülerfirma, Pausenverkauf, Adventsbasar...)</p> <p><b>Experten aus der Arbeitswelt</b> in GtP bzw. HsP holen (evtl. Projektwoche)</p>	<p><b>Durchgehend: Intensive Zusammenarbeit: Fachlehrer - Klassenlehrer</b></p> <p><b>Elternabend:</b> Überblick über BLO geben. Fahrplan für SDW erklären.</p> <p><b>Einzelgespräche</b> mit Eltern zu Beginn des Schuljahres (vgl. Diagnostik).</p> <p>Ersten Kontakt mit <b>Berufsberater</b> aufnehmen und Fahrplan für die 8./9. Klasse besprechen.</p> <p>Eltern bzw. geeignete Berufstätige als <b>außerschulische Experten für BLO-Praxis</b> aktivieren oder bei Projekten einbeziehen.</p>	<p>Der AK SDW arbeitet zurzeit an einem Konzept dazu.</p> <p><b>Arbeitsmaterialien dazu finden Sie auf <a href="http://www.sdw-schwaben.de">www.sdw-schwaben.de</a></b></p> <p>Prinzipiell gehört alles dazu, was der Lebensorientierung dient. → vLo</p> <p>Ein großer Teil der Persönlichkeitsbildung vollzieht sich in den anderen hier genannten Bereichen (Kernunterricht, BLO-Theorie, BLO-Praxis).</p> <p>Auch im musischen und sportlichen Lernbereich sowie in den Sachfächern lässt sich bzgl. Persönlichkeitsbildung viel erreichen.</p> <p>Stichpunkte: Erlebnispädagogische Maßnahmen Freizeit Suchtprävention Medienkompetenzen Biographisches Lernen Sexualpädagogische Sequenzen usw.</p>

	Diagnostik	Kernunterricht	BLO-Theorie	BLO-Praxis	Kooperation (mit Kollegen, Eltern, Berufsberater, anderen Partnern)	Persönlichkeitsbildung
<b>8. Klasse Orientierungsphase</b>	<p>„Sonderpäd. Gutachten gemäß § 27/3 VSO-F“ beginnen. (<a href="http://www.alp-dillingen.de">www.alp-dillingen.de</a>)</p> <p><b>Förderplan fortführen</b> -&gt; ersetzt zusammenfassende Schülerbeurteilung im Schülerbogen des Schülerakts</p> <p><b>Beobachtungsbogen</b> für Betriebserkundungen, Betriebspraktika und BLO-Tag führen</p> <p>Lehrkräfte, die BLO-Praxis unterrichten: „<b>Diagnostik der Schlüsselqualifikationen in HsP bzw. GtP</b>“ weiterführen. (Leerformular: <a href="http://www.sdw-schwaben.de">www.sdw-schwaben.de</a>)</p> <p><b>Gespräche zwischen Klassen- und Fachlehrer/innen</b> führen.</p> <p><b>Diagnostik (eigene Beobachtungen und Gespräche mit Betreuern im Betrieb) auch bei der außerschulischen Praxis durchführen.</b></p> <p>Sofern für eine Bewerbung notwendig: <b>27/3-Gutachten</b> in doppelter Ausfertigung mit dem Jahreszeugnis aushändigen</p> <p><b>Zusammenfassenden Entwicklungs- und Leistungsbericht</b> aushändigen, falls von Eltern gewünscht</p>	<p>Siehe <b>Ilf-Lehrplan!</b></p> <p>Bei <b>GSE</b> und <b>PCB</b> eine <b>Auswahl</b> treffen, die der Klasse entspricht.</p> <p><b>Schwerpunkte in Deutsch u. Mathematik:</b> An den Items des Gutachtens (siehe Diagnostik) und den Mindeststandards des BeFit-Tests (siehe 9. Klasse) orientieren.</p> <p><b>Mündl. Sprachhandeln:</b> siehe 7. Klasse!</p> <p><b>Schriftl. Sprachhandeln:</b> Tätigkeitsberichte (Berichtsheft zu BO-Tagen / BO-Wochen führen: Tages- und Wochenberichte).</p> <p>Ende 8. KL.: Tab. <b>Lebenslauf</b> und Muster für Bewerbungsschreiben am PC erstellen.</p> <p>Weiterhin den Schwerpunkt auf das <b>Leseverständnis</b> legen.</p>	<p>Siehe <b>BLO-Lehrplan!</b></p> <p><b>SDW-Fahrplan</b> für die 8. Klasse wiederholen.</p> <p><b>Folgebelehrung</b> (Infektionsschutzgesetz) durchführen.</p> <p>Weiterhin <b>Berufsbilder</b> vermitteln: Siehe 7. Klasse!</p> <p><b>BO-Tage und BO-Wochen</b> vor- und nachbereiten: Sicherheitshinweise, Verhalten im Betrieb (!!!), Berufsbilder, Jugendarbeitsschutzgesetz, Schlüsselqualifikationen</p> <p><b>Realistische Selbsteinschätzung</b> anbahnen: Selbst- und Fremdeinschätzung abgleichen.</p> <p>Anforderungsprofile von Praktikumsberufen erstellen.</p> <p>„<b>Wege zum Beruf</b>“ <b>durchnehmen</b> (Präsentation dazu auf <a href="http://www.sdw-schwaben.de">www.sdw-schwaben.de</a>)</p> <p><b>Berufsschulen (zur sonderpäd. Förderung) und (berufsvorbereitende) Einrichtungen erkunden.</b></p>	<p>Siehe <b>BLO-Lehrplan!</b></p> <p><b>Praxis an der Schule:</b> Jeder S hat <b>HsP</b> <u>und</u> <b>GtP</b>.</p> <p><b>BO-Tage</b></p> <p><b>BO-Wochen</b> -&gt; in versch. Berufsberreichen <i>Achtung: Haftpflichtversicherung als <u>Jahresversicherung</u> abschließen!</i></p> <p><b>Wichtig: Intensive Betreuung der Schüler am außerschulischen Lernort (Betrieb / Einrichtung) durch Klassen- und Fachlehrer!!!</b></p> <p><b>TZ</b> lehrgangsorientiert bzw. projektorientiert</p> <p><b>Experten</b> in GtP bzw. HsP holen (evtl. Projektwoche)</p> <p><b>Berufsbezogene Projekte</b> (z.B. Schülerfirma, Pausenverkauf, Adventsbasar...)</p>	<p><b>Zusammenarbeit FL – KL, KL – BB, KL – Eltern</b></p> <p><b>Berufsberater stellt sich der Klasse vor.</b></p> <p><b>Elternabend mit Berufsberater:</b> „Wege zum Beruf“ den Eltern erklären. Fahrplan für die 8./9. Klasse vereinbaren.</p> <p>Praktikumsplätze in <b>Praktikumsbetrieben / Reha-Einrichtungen...</b> organisieren! Kontakte intensiv pflegen!</p> <p><b>Praktikumsbetreuung:</b> Gespräche mit <b>Betreuern im Betrieb / in der Einrichtung</b> führen. → Diagnostik (ggf. Anbahnung eines Ausbildungsverhältnisses oder anderer Optionen beginnen)</p> <p><b>Berufsvorbereitende Einrichtungen</b> erkunden</p> <p>Wenn möglich: Beginn der <b>Einzelberatung durch Berufsberater</b> am Ende der 8. Klasse</p>	<p>Siehe 7. Klasse!</p>

	Diagnostik	Kernunterricht	BLO-Theorie	BLO-Praxis	Kooperation (mit Kollegen, Eltern, Berufsberater, anderen Partnern)	Persönlichkeitsbildung
<b>9. Klasse</b> Individualisierungsphase	<p>„Sonderpäd. Gutachten gemäß § 27/3 VSO-F“ weiterführen</p> <p>Förderplan fortführen</p> <p>Lehrkräfte, die BLO-Praxis unterrichten:            „Diagnostik der Schlüsselqualifikationen in HsP bzw. GtP“ weiterführen.            (Leerformular: <a href="http://www.sdw-schwaben.de">www.sdw-schwaben.de</a>)</p> <p>Gespräche zwischen Klassen- und Fachlehrer/innen führen</p> <p>Beobachtungsbogen der außerschulischen Praxis fortsetzen</p> <p>Zwischenzeugnis: Sopäd. Gutachten in doppelter Ausführung aushändigen</p> <p>Schuljahresende: Zusammenfassenden Entwicklungs- und Leistungsbericht spätestens mit dem Abschlusszeugnis an die Schüler herausgeben;</p>	<p>Siehe Ilf-Lehrplan!</p> <p>Bei GSE und PCB eine Auswahl treffen, die der Klasse entspricht und auf den BeFit-Test vorbereitet.            Beispielaufgaben zum BeFit-Test und geltende Mindeststandards auf <a href="http://www.sdw-schwaben.de">www.sdw-schwaben.de</a></p> <p><b>Schwerpunkte in Deutsch u. Mathematik:</b>            An den Items des Förderplans (siehe Diagnostik) und den Mindeststandards des BeFit-Tests (siehe 9. Klasse) orientieren.</p> <p><b>Viel Zeit nehmen, um auf BeFit-Test (bzw. Prüfungen allgemein) vorzubereiten.</b>            Tipps zum BeFit-Test auf <a href="http://www.sdw-schwaben.de">www.sdw-schwaben.de</a></p>	<p>Siehe BLO-Lehrplan!</p> <p>Den LP ergänzend: <b>Mindeststandards zum BeFit-Test</b> (siehe: <a href="http://www.sdw-schwaben.de">www.sdw-schwaben.de</a>)</p> <p><b>SDW-Fahrplan</b> für die 9. Klasse wiederholen.</p> <p><b>Folgebelehrung</b> (Infektionsschutzgesetz) durchführen.</p> <p><b>Berufspraktikum</b> vor- und nachbereiten.</p> <p><b>Wege zum Beruf</b> wiederholen.</p> <p><b>Bewerbungstraining:</b>            - Tab. Lebenslauf            - Bewerbungsschreiben            - Vorstellungstraining            - Einstellungstest-Training</p> <p><b>Berufsschultage</b> vor- und nachbereiten</p> <p>Auf <b>BeFit-Test</b> vorbereiten.</p>	<p>Siehe BLO-Lehrplan!</p> <p><b>Praxis an der Schule individuell (zum jeweiligen S passend) gestalten, evtl. weitere außerschulische Praktikumstage</b></p> <p><b>TZ</b> lehrgangsorientiert bzw. projektorientiert</p> <p><b>Berufspraktikum</b> durchführen.  <i>Achtung: Haftpflichtversicherung als Jahresversicherung abschließen!</i></p> <p><b>Zusätzliche Praktika</b> individuell ermöglichen.</p> <p><b>Berufsschultage</b> durchführen: S erkunden individuell die für sie in Frage kommende BS (zur sonderpäd. Förderung).</p> <p><b>Freiwillige Praktika</b> z. B. in den Ferien initiieren.</p> <p>Auf <b>BeFit-Test</b> vorbereiten</p>	<p><b>Zusammenarbeit FL – KL, KL – BB, KL – Eltern</b></p> <p><b>Elternabend:</b> Fahrplan für die 9. Klasse, BeFit-Test, Bewerbungen...</p> <p><b>Runder Tisch:</b> Schüler, Eltern, Berufsberater, Lehrkraft</p> <p><b>Praktikumsbetreuung</b> (ggf. Anbahnung eines Ausbildungsverhältnisses oder anderer Optionen)</p> <p><b>Berufsberater</b> besucht S im Praktikum.</p> <p><b>Einzelberatung durch Berufsberater</b></p> <p><b>Mit Halbjahreszeugnis: Beginn der BVJ-Anmeldung bzw. Bewerbung!!!</b></p> <p>Psychologischer <b>Eignungstest</b> an der Agentur für Arbeit</p>	<p>Siehe 7. Klasse!</p>

